

Juli 2025 *infobrief* 2-2025

Liebe Leser*innen des BFAS infobriefes,

zu Beginn der Sommerzeit gibt es wieder Neues von den BFAS Mitgliedern, dem BFAS und aus der bunten weiten Bildungswelt. Insbesondere freuen wir uns, zum Bundestreffen x-anders vom 12.-14.9. nach Hannover einladen zu können. Wir hoffen, viele Leser*innen dort begegnen zu können. Bis dahin wünschen wir viel Freude am See, auf den Bergen und vor allem beim #schuleselbermachen.

Sonnige Grüße aus dem BFAS Büro

Was gibt's zu lesen? - Inhaltsverzeichnis

Neues vom BFAS	2
BFAS Bundestreffen - x anders - vom 12.9. -14.9. Hannover - Anmeldung startet.....	2
Das pädagogische Team: Voraussetzung für eine gute und demokratische Schule!.....	4
BFAS Fachtag – Freie Schule und KI – selbstbestimmtes Lernen trifft künstliche Intelligenz - Rückblick.....	5
Bildungsvielfalt und Freie Schulen – Wie sie den demokratischen Diskurs bereichern.....	6
Neues von den Mitgliedern	7
Freie Schule Güstrow gewinnt Demokratiepreis.....	7
Freie Schule Rügen wird Energiesparmeister.....	7
„Andere Welten“ - Freie Montessorischule Osnabrück macht Variete.....	7
Interessantes aus der Bildungswelt und darüber hinaus	8
„Gesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ (kurz: UBSKM-Gesetz) in Kraft getreten.....	8
Demokratiebildung für gesellschaftlichen Zusammenhalt – Onlinedossier.....	9
Termine	10

Neues vom BFAS

BFAS Bundestreffen - x anders - vom 12.9. -14.9. Hannover - Anmeldung startet

Liebe BFAS Mitglieder,

wir laden Euch 2025 zu einem **BFAS Bundestreffen - x anders - vom 12.9. -14.9. in das Naturfreundehaus Hannover** ein. (<https://naturfreundehaus-hannover.de>)

Was bedeutet Bundestreffen - x anders?

Das Bundestreffen des Bundesverbands der Freien Alternativschulen findet in diesem Jahr ausnahmsweise nicht in einer Mitgliedsschule statt und Veranstalter ist der BFAS selbst.

Wer ist eingeladen?

Alle Menschen aus euren Schulen/Initiativen. Egal ob Mitarbeitende, Schüler*innen, Eltern oder anderweitig Engagierte sind willkommen - das Bundestreffen lebt von der Vielfalt.

Aufgrund der begrenzten Kapazitäten werden in diesem Jahr allerdings nur Personen von BFAS Mitgliedsschulen und Mitgliedsinitiativen teilnehmen können.

Was ist bisher geplant?

Am **Freitag 12.9.** werden wir uns mit dem **Thema Sicher Orte - Schutzkonzepte** beschäftigen. Wir freuen uns auf Workshops u.a. von:

- Meta Sell und Lisa Johann (Netzwerkschule Berlin) "Bausteine zur Entwicklung eines Schutzkonzeptes" und „Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in die Schutzkonzept-Entwicklung"
- Hannah Hummel und Alma Jakob (Freie Schule Leipzig) zum Thema Sexualpädagogik
- Ulrike Nicolaus und Justus Storch (BFAS Vorstand) stellen die ersten Ideen für ein BFAS Schutzkonzept vor

Daneben bietet das Außengelände (Bolzplatz, Wiesen ...) zahlreiche Möglichkeiten für Klein und Groß. <https://naturfreundehaus-hannover.de/wp-content/uploads/2022/05/gelaendeplan-naturfreundehaus-hannover.pdf>

Am Abend gibt es einen *Vortrag von Prof. Anne Piezunka (Reckahner Reflexionen) zum Themenbereich Kinderrechte, pädagogische Beziehungen und Schutzkonzepte*. Darüber hinaus planen wir Kino, Lagerfeuer und viel Platz für fröhlichen Austausch.

Am **Samstag 13.9.** wird die **BFAS Mitgliederversammlung** in zwei Teilen stattfinden und vor allem ein **großer Open Space** - moderiert von Hannah Hummel und Nicola Kriesel.

Unter dem **Motto „Von Häkeln über Bäume umarmen und Gaming bis Klassenkampf – Freie Schule ist für Alle da!“** sind eure Beiträge, die informellen Austausch fördern und inspirierende Begegnungen ermöglichen, gefragt. Das Programm entsteht wie beim Open Space üblich direkt vor Ort. Viele Möglichkeiten für Angebote bietet auch das Außengelände (Bolzplatz, Wiesen ...).

Wie sieht der Zeitplan aus?

FREITAG 12.9.	ab 12:30	Einlass (Anmeldung/Ankommen) inkl. kleinem Snack
	13:30 – 14:00	Gemeinsamer Beginn
	14:00 – 14:30	Zimmerbezug
	14:30 – 16:00	Workshops zum Thema Sichere Orte - Schutzkonzepte
	16:00 – 17:30	Workshops zum Thema Sichere Orte - Schutzkonzepte
	17:30 – 19:00	Abendessen
	ab 19:30	Vortrag Prof. Anne Piezunka / Kino / Lagerfeuer / fröhlicher Abend auf dem Gelände
SAMSTAG 13.9.	7:30 - 9:00	Frühstück
	9:15 – 10:00	Start für alle (Erklärung Open Space)
	10:00 – 12:00	Open Space Teil 1
	10:00 – 12:00	BFAS Mitgliederversammlung Teil 1
	12:00 – 13:30	Mittagessen
	14:00 – 17:30	Open Space Teil 2
	16:00 – 18:00	BFAS Mitgliederversammlung Teil 2
	17:30 – 19:00	Abendessen
	ab 19:30	Bunter Abend mit Live Musik, Kicker und gemütlichem Austausch
SONNTAG 14.9.	7:30 – 9:00	Frühstück
	9:30	Ende

Anmeldung, Übernachtung und Co?

Die **Anmeldung erfolgt online** auf:

<https://pretix.eu/bfas/bundestreffen25/>

Dort erfahrt Ihr alle Details zu den Preisen und Co.

Das Naturfreundehaus bietet Zimmer direkt vor Ort und ermöglicht im begrenzten Rahmen das Zelten/Wohnmobil parken.

ACHTUNG: Das Naturfreundehaus hat nur eine begrenzte Kapazität. **Bis zum 6.7. sind daher nur max. 4 Tickets pro Mitgliedsschule/-initiative buchbar.**

Wo kann ich nachfragen?

Schreib uns eine Mail an: bundestreffen@freie-alternativschulen.de

Infos aktuell immer auf: www.freie-alternativschulen.de/bundestreffen2025



Das pädagogische Team: Voraussetzung für eine gute und demokratische Schule!

BFAS startet wissenschaftliche Studie - Jetzt teilnehmen!

Um was geht es?

Die meisten unserer Schulen sind mit dem Anspruch gegründet worden, eine bessere Schule zu machen. Was aber sind die entscheidenden Bedingungen für eine gute Schule im Alltag? Ein durchdachtes Konzept? Kleine Klassen? Digitale Ausstattung und ansprechende Räume? Homogene oder heterogene Lerngruppen?

In der Hattie-Studie (mehr dazu [hier](#)), die weltweit umfangreichste und einflussreichste Bildungsstudie, zeigte sich ein Faktor von herausragender Bedeutung für den Bildungserfolg der Schüler*innen: die kollektive Wirksamkeitserwartung des Schulteams! Je stärker das gesamte Team von der eigenen Wirksamkeit seines Tuns überzeugt ist, desto besser sind die Lernerfolge ihrer Lernenden.

Angeregt haben wir, dass neben der kollektiven Wirksamkeitserwartung auch die demokratische Kultur der Schule befragt wird.

Was bringt das für Eure Schule?

Ihr erhaltet die schulbezogenen Ergebnisse, wenn gewünscht, direkt vom Forschungsteam. Diese Rückmeldung zur Wirksamkeitserwartung Eurer Teams könnt ihr als wichtige Ressource für die Schulentwicklung nutzen.

Im Herbst 2025 gibt es Workshops mit dem Forschungsteam. Hier könnt ihr eure Ergebnisse reflektieren und Feedback im Kontext der Gesamtergebnisse erhalten.

Was bringt das für die Schulen im BFAS insgesamt?

Es wird eine für alle zugängliche, quantitative Gesamtanalyse geben, die allgemeinere Rückschlüsse auf Stärken und Schwächen in den Schulen des BFAS ermöglicht. Hieraus kann der BFAS neue Fortbildungsbedarfe erkennen und passgenaue Fortbildungen entwickeln.

Mit der Teilnahme an diesem Forschungsprojekt können wir uns als Teil der Bildungslandschaft zeigen. Die Ergebnisse kann der BFAS nutzen, um die Leistungen Freier Alternativschulen (z. B. bei Inklusion und Demokratie) im gesamtgesellschaftlichen Bildungsdiskurs einzubringen und Forderungen nach gleichberechtigter Teilhabe zu formulieren.

Wer führt das Forschungsprojekt durch?

Gemeinsam mit dem Montessori- und Waldorfverband konnten wir Prof. Klaus Zierer (Universität Augsburg) für eine Erhebung an unseren Schulen gewinnen.

Was müssen wir tun?

Ihr füllt als Mitarbeitende der pädagogischen Teams einen Onlinefragebogen aus. Das dauert ca. 8-15 Minuten.

Es ist wichtig, dass möglichst alle Teammitglieder den Fragebogen ausfüllen. Nur so werden die Ergebnisse valide.

Was ist noch wichtig?

Es entstehen Euch keine Kosten. Finanziell unterstützt wird die Studie von der SoftwareAG-Stiftung.

Die Ergebnisse sind anonymisiert und für den BFAS nicht schulbezogen nachvollziehbar. Sie werden auch nicht schulvergleichend publiziert bzw. evaluiert.

Los gehts!

Den Link zum Fragebogen bekommt Ihr von Eurer Schule oder fragt direkt beim BFAS (info@freie-alternativschulen.de) an.

BFAS Fachtag – Freie Schule und KI – selbstbestimmtes Lernen trifft künstliche Intelligenz - Rückblick

Am Freitag 23.5. war der BFAS Fachtag „Freie Schule & KI – Selbstbestimmtes Lernen trifft künstliches Denken“ zu Gast im Bildungshaus Riesenklein Halle.

Über 100 Teilnehmende aus ganz Deutschland, darunter viele Jugendliche teilten ihre Expertise, Austausch und Ideen. Angeregt u. a. durch Nele Hirsch, Jöran Muuß-Merholz und Dr. Lea Schulz mit Impulsen z. B. zu:

- Pippi Langstrumpf & KI?
- Beziehungen & KI-Kompetenzen
- Inklusiven, adaptiven Lernräumen

Ein paar Einblicke bieten die Präsentationen des Fachtages unter:

http://BFAS.quickconnect.to/d/s/13bQNY8IWxJ9VVxMsgjjuA4rw3ctLAf6/mKj7YyWNKoZlh29RdulniTSve2CwG_Zo-vbDgQEYXVQw (abrufbar bis 31.8.)

Wir danken Danke an alle Mitwirkenden – und der Schülerfirma für Kaffee, Kuchen und Co.

Bildungsvielfalt und Freie Schulen – Wie sie den demokratischen Diskurs bereichern

10.11. Frankfurt am Main – Save the date

Im Austausch mit Prof. Dr. Wolfram Cremer (Ruhr Universität Bochum und Institut für Bildungsrecht und Bildungsforschung, Marina Weisband (Expertin für digitale Partizipation und Bildung, u.a. aula Beteiligungsprojekt), Kirsten Käss (Hessisches Kultusministerium) u. a.

Moderation: Jan-Martin Wiarda

Seit 1949 garantiert das Grundgesetz das Recht zur Gründung freier Schulen – ein starkes Bekenntnis zu Bildungsvielfalt, bürgerschaftlichem Engagement und zur aktiven Mitgestaltung unserer demokratischen Gesellschaft. Doch dieses Recht ist mehr als eine Option: Es ist ein Auftrag. Die Gründung und der Betrieb freier Schulen bringen nicht nur vielfältige pädagogische und strukturelle Gestaltungsmöglichkeiten mit sich – sie gehen zugleich mit einer hohen gesellschaftlichen Verantwortung einher. Über 75 Jahre nach Entstehung des Grundgesetzes werfen wir einen Blick zurück – und nach vorn: Was wurde erreicht? Und welche Perspektiven eröffnen sich für die nächsten Jahrzehnte?

Der Bundesverband der Freien Alternativschulen e. V. (BFAS) lädt in Kooperation mit Montessori Deutschland und dem Bund der Freien Waldorfschulen e.V. (BdFS) zu einer eintägigen Veranstaltung ein. Freuen Sie sich auf Impulsvorträge, Podiumsdiskussionen und Austausch mit Akteur*innen aus Wissenschaft, Bildung, Politik und Zivilgesellschaft.

10.11.2025 - 10.30–17Uhr – Gewerkschaftshaus – Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77 – Frankfurt am Main - Alle weiteren Infos zu Anmeldung folgen ab dem 24. September auf der BFAS Webseite!

Neues von den Mitgliedern

Freie Schule Güstrow gewinnt Demokratiepreis

Für ihr Engagement im Projektkurs „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ erhält die Freie Schule Güstrow den Horst & Birgit Lohmeyer Demokratiepreis, welcher Projekte prämiert die sich der Förderung der demokratischen Zivilgesellschaft widmen, sich für Menschenrechte und gegen Extremismus aussprechen.

Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns über den Einsatz für Demokratie und Diversität.

Einen <https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/rostock/Lohmeyer-Demokratiepreis-fuer-Freie-Schule-Guestrow-,mvregiorostock3608.html>

Freie Schule Rügen wird Energiesparmeister

Herzliche Glückwünsche gehen auch an die Freie Schule Rügen. Die Schule ist Energiesparmeister Mecklenburg-Vorpommern 2025. Ein wirklich tolles Engagement! So werden die Prinzipien Freier Alternativschulen sichtbar:

"Die gesellschaftlichen Probleme der Gegenwart und Zukunft (Ökologie, Kriege, Armut usw.) sind auf demokratische Weise nur von Menschen zu lösen, die Eigenverantwortung und Demokratie leben können. Alternativschulen versuchen, Kindern, Lehrern und Eltern die Möglichkeit zu bieten, Selbstregulierung und Demokratie im Alltag immer wieder zu erproben. Das ist die wichtigste politische Dimension der Alternativschulen" (Wuppertaler Thesen des BFAS)

Mehr zum Energiesparmeister aus Dreschwitz

<https://www.freie-schule-ruegen.de/energiesparmeister/>

„Andere Welten“ - Freie Montessorischule Osnabrück macht Variete

Mit einem tollen Projekt zeigt die Freie Montessori-Grundschule Osnabrück, was Schule als gemeinschaftlicher Prozess alles möglich machen kann.

Vom 16.-20. Juni 2025 stellten die 65 Kinder der freien Montessori-Schule Osnabrück im Rahmen ihrer Projektwoche etwas ganz Großes auf die Beine: In drei Workshops zu Zirkus, Musiktheater und Bühnenbild entstand eine einzigartige Variété-Show.

Mehr dazu hier: <https://www.noz.de/lokales/wir-von-hier/osnabrueck/artikel/osnabrueck-montessori-schule-begeistert-mit-variet-show-2025-48896734>

Interessantes aus der Bildungswelt und darüber hinaus

„Gesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ (kurz: UBSKM-Gesetz) in Kraft getreten

In ihrer Pressemitteilung schreibt die Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs Kirsten Claus:

„Am 1. Juli 2025 ist das „Gesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ (kurz: UBSKM-Gesetz) in Kraft getreten. Damit wird erstmals das Amt der oder des Unabhängigen Bundesbeauftragten (UBSKM) gesetzlich verankert – ebenso wie der Betroffenenrat, die Unabhängige Kommission des Bundes zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs sowie zentrale Unterstützungsstrukturen für Betroffene wie das Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch und das Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch.

Kerstin Claus, die Unabhängige Bundesbeauftragte gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen (UBSKM), spricht von einem entscheidenden Fortschritt: „Das Gesetz stärkt mein Amt, ressortübergreifend für Prävention, Intervention und Hilfen für Betroffene einzustehen. Jetzt erwarte ich von der Bundesregierung, diese spezifische Kompetenz meines Amtes zu nutzen und aktiv einzubinden. Es muss unser gemeinsames Ziel sein, das Risiko sexualisierter Gewalt zu minimieren, Betroffene zu unterstützen und Aufarbeitung für Taten in der Vergangenheit zu ermöglichen.“

Ein aktueller Schwerpunkt liegt für Claus auf dem Schutz junger Menschen im digitalen Raum – kein Randthema, sondern ein zentrales Handlungsfeld, das bislang unzureichend geregelt sei und politische Priorität verdiene:

„Die Zahl der Straftaten gegen Kinder und Jugendliche ist ungebrochen hoch, das Dunkelfeld riesig und die Risiken gerade in der digitalen Welt geradezu unermesslich – denn hier fehlt jede soziale Kontrolle, hier fehlen sichere, kindgerechte Räume, hier sind junge Menschen den Täterstrategien immer wieder schutzlos ausgeliefert. Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf ein Aufwachsen ohne sexualisierte Gewalt. Politik, Eltern, Kita oder Schule, Zivilgesellschaft – wir alle sind dafür verantwortlich, dass Kinderschutz umfassend gelingt und Hilfe möglich wird.“ Kerstin Claus fordert stärkere Verpflichtungen zum Kinderschutz bei den Plattform-Anbietern, Altersverifikationen und ‚Safe Spaces‘, in denen junge Menschen unter sich sein können und die erforderlichen Schutzmechanismen greifen und niedrigschwellige Melde- und Beratungsangebote jederzeit erreichbar sind.

Claus fordert zugleich ein starkes politisches Engagement auch über den Gesetzestext hinaus – etwa beim Ausbau verpflichtender Schutzkonzepte oder der individuellen Aufarbeitung zurückliegender Taten – Bereiche, die kontinuierliche staatliche Unterstützung erfordern. Mit dem Gesetz wird auch eine regelmäßige Berichtspflicht des UBSKM-Amtes gegenüber

Bundestag, Bundesrat und Bundesregierung eingeführt. Grundlage dafür sollen kontinuierlich erhobene Daten zur Verbreitung sexueller Gewalt sein. Eine Schlüsselrolle übernimmt dabei das 2024 initiierte Zentrum zur Prävalenzforschung am Deutschen Jugendinstitut e. V.. Die enge Verzahnung von Praxiswissen und empirischer Forschung soll dazu beitragen, Dunkelfelder sichtbar zu machen und politische Maßnahmen evidenzbasiert weiterzuentwickeln.

Dringender Handlungsbedarf bestehe weiterhin beim Fonds Sexueller Missbrauch, der nicht mit dem UBSKMG geregelt ist und für den bislang keine gesicherte Anschlussregelung existiere.

Claus: „Die Bundesregierung hat sich im aktuellen Koalitionsvertrag unmissverständlich verpflichtet, den Fonds weiterzuführen. Diese Zusage darf nicht zur Makulatur werden.“ Claus appellierte bereits im Juni eindringlich an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages, im Rahmen der laufenden Haushaltsberatungen für 2025 die notwendigen Mittel für ein solches Unterstützungssystem sicherzustellen. Zudem müsse die Bundesregierung sicherstellen, dass eine kurzfristige Nachsteuerung noch in diesem Jahr erfolgt, um Versorgungslücken zu verhindern. „Betroffene müssen sich“, so Claus, „bei den so dringend benötigten Hilfen auf Zusagen der Bundesregierung verlassen können.“

Demokratiebildung für gesellschaftlichen Zusammenhalt – Onlinedossier

Eine interessante Materialsammlung zum Thema Demokratiebildung gibt es beim Deutschen Bildungsserver (betreut vom DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation in Frankfurt am Main und Berlin) auf:

<https://www.bildungsserver.de/bildungswesen-allgemein/demokratiebildung-13152-de.html>

„In einer Zeit, in der demokratische Werte weltweit auf die Probe gestellt werden und gesellschaftliche Spaltungen zunehmen, ist es besonders wichtig, Wissen und Kompetenzen zur demokratischen Teilhabe zu fördern. Eine demokratische Gesellschaft ist kein Selbstläufer, sondern erfordert das Engagement und die Beteiligung aller in allen Lebensbereichen.“

Auf dieser Übersichtsseite zur Demokratiebildung haben wir für Sie unsere Informationen und Angebote zur politischen Teilhabe und Förderung demokratischen Verhaltens in allen Bildungsbereichen zusammengestellt.“ schreibt die Redaktion zu ihrer Übersichtsseite.

Termine

BFAS Vorstand

- 08.07. + 09.09.: Online
- 14.11.-16.11.: Freie Aktive Schule Wülfrath

Der BFAS Vorstand freut sich über Gäste aus den BFAS Mitgliedsschulen und -initiativen. Bei Interesse bitte vorab in der BFAS Geschäftsstelle melden.

BFAS Geschäftsführungstreffen

- 14.11.-16.11.: Freie Aktive Schule Wülfrath – **Schwerpunktthema „Eine Verwaltungsgenossenschaft für Freie Schulen“**

BFAS Bundestreffen

- 12.9.-14.9. Naturfreundehaus Hannover -
BFAS Bundestreffen x anders – 2025

Fachveranstaltung

- 10.11.2025 Gewerkschaftshaus Frankfurt - **Bildungsvielfalt und Freie Schulen – Wie sie den demokratischen Diskurs bereichern**